die spur

Ausgabe 1, 2025

Die Zeitschrift der Pfadi Musegg

EXKLUSIV:

- Die Goldene Pfote 2024 / Seite 10

MUSEGG

Inhaltsverzeichnis

03 Neues vom Spur-Team
10 Goldene Pfote
18 Biberrätsel
28 Comic

Abteilung Nölliturm
04 Biber Nölliturm
04 Wolfsmeute Rama
06 Pfadi Nölliturm
05 Pios Nölliturm

Abteilung Luegisland-Schirmerturm
07 Wolfsmeute Kaa-Akela
08 Pfadi Luegisland
09 Pfadi Schirmerturm

Abteilung Zytturm
12 Biber Zytturm
13 Pfadi Zytturm

Abteilung Pulverturm
15 Biber Pulverturm
16 Pfadi Pulverturm

APV Musegg
20 Auflösung des Spurrätsels von der Stadtgrün-Besichtigung
21 Zöristamm
22 APV-Turner im Schnee; Haslibergtage
24 Schlittelstamm
25 Aufruf Buch zum Jubiläum
26 Heimgekehrt

Das Titelbild stammt von der Pfadi Pulverturm

DIE SPUR BRAUCHT DICH!

Unser Redaktionsteam wird bald nur noch zu zweit sein, deshalb sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern.

Hast du Lust mit dabei zu sein? Oder kennst du jemand, der jemand kennt, der jemand kennt?
Melde dich unbedingt bei spur@musegg.ch!

Euer Spur-Team

Der **Einsendeschluss** der Sommer-Spur 2025 ist der **15. Mai**. Gerne laden wir alle dazu ein einen Bericht zu verfassen. Ladet dafür eure Beiträge auf der **Drive** hoch (Link im Spur-Chat).

Die Pfote markiert die Inhalte der Redaktion

..dazu gab es auch selbstgemachte Seife, damit die Schmutzlis endlich sauber werden..

Biber Nölliturm

Unser Biberanlass hatte reichlich Schnee. Geplant waren Freundschaftsbändeli zu knüpfen, aber dem vielen Schnee konnten alle nicht widerstehen. So entstanden zahlreiche Schneeengel und Iglus. Die Freundschaftsbändeli wurden aber nicht vernachlässigt und so schmückte jedes Handgelenk der Biber nach dem Anlass ein Band.
Weihnachten stand vor der Tür und die Biber bastelten und verzierten Weihnachtskarten. Dazu gab es auch selbstgemachte Seife, damit die Schmutzlis endlich sauber werden.
Das neue Jahr feierten wir mit einem Besuch ins Eiszentrum zum Schlittschuhlaufen. Mit wackligen Beinen machten die Biber erste Erfahrungen auf dem Eisfeld. Es gab aber auch kleine Raketen, für die war das wie Laufen.

Euer Biberleitungsteam
Adjuva, Arriba, Salida, Cluedo

Wolfsmeute Rama

Im letzten halben Jahr konnten wir viele coole, gemeinsame Anlässe genießen. Da wir Glück mit dem Schnee hatten, konnten wir einen tollen Schneeanlass durchführen. Wir bauten Schneemänner, ein Iglu, machten eine Schneeballschlacht und fuhren Schlitten, wobei wir sehr viel Spaß hatten. Nach den Weihnachtsferien konnten wir am 14.12.2025 alle wieder erholt in die nächste Aktivität starten. Wir machten selber Seife. Dafür kauften wir Seifenflocken, die man mit etwas Duftöl und Wasser zu einer tollen eigenen Seife formen kann. Es war ein super lustiger Tag, und das Basteln danach war ebenfalls sehr lustig.
Anfang Januar war es dann das erste Mal warm genug, um wieder draußen zu bleiben. Wir spielten viele Spiele wie „Räuber und Poli“ oder „15 14“. Außerdem haben wir wiedermal ein Völki gespielt, was wir sehr genossen haben.
Im Februar machten wir einmal einen Spaghetti-Plausch, bei dem wir zuerst durch ein Fitness-Game genug Geld sammeln mussten, um uns die Zutaten kaufen zu können. Beim Essen danach mussten wir immer auf komische Weise essen, also z.B. mit der linken Hand oder sogar das Nachbarkind füttern.
Beim letzten Anlass gingen wir in die Turnhalle. Zuerst waren wir alleine und spielten Dinge wie Völki, Fangis und Sitzball. Als dann die Pfader dazu kamen, bauten wir gemeinsam tolle Burgen und spielten ein großes Burgenvölki.
Wir verbrachten viele tolle Samstage und freuen uns auf viele weitere.

Euer Wölflileitungsteam
Kami, Loa, Monara

Pios Nölliturm

Im Dezemeber trafen wir uns im Pfadiheim, um die Grundlagen des Morse-Codes zu erlernen. Zusätzlich haben wir gemeinsam, passend zur Weihnachtszeit, gewichtelt. Das Morsen haben wir mit einem Spiel gemacht: Eine Gruppe übersetzte eine Nachricht in Morse-Code, während eine andere Gruppe die Nachricht zurück ins Deutsche übersetzte.

Am letzten Anlass fuhren wir gemeinsam in das Skigebiet Sörenberg, wo wir den Tag mit Ski fahren oder Snowboarden verbrachten. Mit dem Wetter hatten wir sehr viel Glück. Den Morgen haben wir damit verbracht, uns gegenseitig das Snowboarden beizubringen, da es für einige das erste Mal auf dem Snowboard war. Am Nachmittag konnten wir schon gemeinsam eine längere Piste runterfahren. Es war ein voller Erfolg.

Pfadi Nölliturm

Hallo zusammen!
Die Zeit vergeht unglaublich schnell und 2024 scheint schon lange vorbei. Die Pfader können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, welches sie mit der traditionellen Waldweihnachten auf dem Sonnenberg abschliessen konnten.
Nach den festlichen und erholsamen Weihnachtsferien sind wir sportlich ins neue Jahr 2025 eingestiegen. Passend zur Jahreszeit, gingen wir zusammen mit den Wölflis aufs Eisfeld. Anfangs standen alle etwas wacklig auf den Beinen aber nach ein paar Runden auf dem Eis war dies jedoch nicht mehr zu bemerken. Zwei Stunden Spass mit Action und wohl auch ein paar blauen Flecken waren das Resultat. Natürlich mussten wir auch die super Schneeverhältnisse draussen ausnutzen und verbrachten einen Tag lang mit den TNs und ihren Eltern auf der Ski/Schlittel Piste in der Melchsee-Frutt. Im Sportlichen sinne ging es dann auch wieder weiter und wir durften uns in der Turnhalle etwas austoben bei vielen verschiedenen Spielen die von unseren super Pios geplant und durchgeführt wurden.

Eure Pfadileitung
Arwen, Frodo, Poko

Luegisland-Schirmerturm

..Aluminia konnte endlich ihre magnetische Verbindung mit ihrem Date eingehen <3

Wolfsmeute Kaa-Akela

Das erste Wölfli Halbjahr ist vorbei und wir konnten tolle Aktivitäten und schöne neue Erinnerungen zusammen sammeln. Im November fand der alljährliche Elternabend statt im Altersheim Schirmerturm. Dort durften die Wölflis in Theatern in neue Rollen schlüpfen. Aber auch auf dem Eisfeld hatten wir Spass. Außerdem mussten wir unsere Fasnachtskostüme vor dem bösen Jerry verteidigen und am Schluss bastelten wir tolle Masken.

Wir freuen uns auf das nächste Halbjahr mit tollen Aktivitäten und auf das Sommerlager.

Euer Leitungsteam
Koero, Cayenne, Fax, Mamba, Malva

Pfadi Luegisland

Vom Eisfeld in einer Woche zum Skifahren mit den Leitpfadis in der anderen ging es dann nach den ferien auch schon mit einem kurzen Besuch der 3 Könige, welche sich zu uns verirrt haben weiter. Die nächsten drei Wochen wurden für die vorbereitung des Elternabends fleissig genutzt

LuegIKEA war das Motto des diesjährigen Elternabends. Obwohl der Hund eines Kunden zunächst verschwunden war, wurde der Abend durch einen Hotdog aus der IKEA Küche doch noch gerettet. Der Besitzer hat seinen Hund aber nach einigen Theatern immer noch nicht gefunden, nur seine Leine und das Fell...

Weiter ging es mit dem Ziel, die Coladose namens Aluminia mit Stahl zu verstärken, damit sie den Valentinstag mit dem Magneten zusammen verbringen kann (Aluminium ist NICHT magnetisch). Den besagten Stahl mussten wir jedoch nach erfolgreicher Ausbildung mit interessanten Aufgaben, wie das Spiel „Thadäus Tropft“ aus der Stahlfabrik stehlen. Dies gelang uns starken Pfader und Pfaderinnen trotz der Kälte und des Schnees reibungslos und Aluminia konnte endlich ihre magnetische Verbindung mit ihrem Date eingehen <3

Die Pfadileitung Luegisland lässt grüssen
Sinatra, Lux, Lorax, Tscheck, Byte, Lutea und Musk

Pfadi Schirmerturm

Im Dezember feierten wir mit der Wölflistufe Waldweihnachten. Der Regen machte uns zwar einen Strich durch die Rechnung, das Feuer wollte kaum brennen, und das Schlangenbrot war eher roh als gebacken.
Im neuen Pfadijahr haben wir Achterbahnen gebaut auf dem Pausenplatz Hubelmatt. Danach versuchten wir im Pfadiheim, eine grössere Kügelibahn zu bauen als die im Verkehrshaus. Ob's geklappt hat? Sagen wir mal so: Unsere Kugeln rollten (aus der Bahn raus).
Eure Pfadileitung

DIE GOLDENE PFOTE 2024

Auch dieses Jahr hat sich das Spurteam alle Ausgaben des letzen Jahres vorgeknöpft, um euch die crème de la crème aller Abteilungsberichte zu präsentieren. Der beste Spurtext und somit die Goldene Pfote 2024 geht an die **Pfadistufe Pulverturm** für ihren Bericht in der Herbstausgabe. Wir gratulieren!

Und hier sind wir wieder!
Mit frischen Erinnerungen an ein unvergessliches SoLa24 und den kribbelnden Überresten des Detektiv-daseins noch im Blut.
Gleichzeitig beginnt wieder ein neues Pfadijahr und die Ereignisse lassen nicht lange auf sich warten.
Doch noch lassen wir den Sommer noch nicht ganz los, deshalb hier mein bester Versuch das Geschehene in Worte zu fassen:

Endlich ist es soweit,
Alles ist für die Ferien bereit.
Unser Chef hat alles stets im Griff,
und verleiht allem diesen gewissen Schliff.
Was kann auch schon passieren?
Wird schon Keiner Krepieren…

Unser Zuhause in Sheppards Garten errichtet,
Das Dorf Kings Abbot besichtet,
Plötzlich ein Suizid, wird uns berichtet,
Das Malheur ist hergerichtet.

Es heisst eintauchen in die 30er Jahre,
Die Verkleidung wieder das einzig Wahre.
Ab geht‘s im Schattentheater,
Gespielt wird wie Ryan Reynolds sein Vater.
Der Heik eine Auszeit von allen Informationen,
Aber Achtung Pios! Wir haben Drohnen…

Und schon ist der nächste Tot,
Alle Verdächtig, alle in Not.
Doch Hilfe scheint nah,
Als man den stolzen Schnäuzer sah,
Die Erleichterung ist gross,
Die Ermittlungen gehen gleich los.

Das Lager bereits voll im Schwung,
Tape schon fast eine Voraussetzung.
Ein souveräner Sieg im Eltern-Fussball,
Ïon Ruefer überlässt nichts dem Zufall.

Die Nachtwanderung wortwörtlich ins Wasser gefallen, das Lagerloch hat uns schon in den Krallen
Jetzt heissts erst recht geniessen,
Und lasst die Grauenzellen ins Abschlussgame fliessen.
Von verloren bis komplett investiert,
und schon ist es passiert.
Der Mörder ist gefunden,
Das Lager vorbei nach Sekunden.

Mit Five Guys hats nie richtig geklappt
Hoffentlich seid ihr nicht allzu eingeschnappt.
Die Zeit war nämlich wunderbar,
Und ohne euch völlig undenkbar

Wir Leitende sagen wieder:
»mer hend üch (leider) doch ganz gärn,
Blibed üs also ned z lang färn!»

Zum Schluss die wichtigste Angelegenheit,
Pulverturm, Allzeit Bereit!

Durchstarten als

schmid.made.it

Fassadenbauer*in EFZ

Fassadenbaupraktiker*in EBA

in Ebikon

Bereit zu profitieren?
Deine Benefits.

. Persönliche Betreuung
. SBB GA Jugend
. Keine Kosten für Schulmaterial
. Komplette Arbeitsausrüstung
. Leistungsboni für gute Noten

Bewirb dich!
lehre@schmid.lu

schmid.lu/fassadenbauer

SCHMID Ideen verwirklichen.

..als alle zusammen sein «ridikulus bikulus» aufsagten, war der Weg sofort offensichtlich..

Biber Zytturm

Die Biberstufe Zytturm ist nach dem Übertritt fast auf die Grösse unserer liebsten Zwerge geschrumpft. Trotzdem haben wir uns in den letzten paar Monaten köstlich amüsiert. In der Geschenkefabrik konnten wir unserem Biber ein schönes Geschenk machen und uns optimal auf Weihnachten vorbereiten. Einen Monat später kam der Samichlaus dann auch und unsere Biber begrüssten ihn mit feinen Grittibänzen. Unser Highlight aber war ein Waldnachmittag, an dem die Biber einem Zauberer geholfen haben, seine Waldfreunde wieder zu finden. Alleine konnte der Zauberer die Spur zu seinen Freunden nicht herzaubern, doch als alle zusammen sein «ridikulus bikulus» aufsagten, war der Weg sofort offensichtlich. Mit vielen Stöcken, Moos und etwas Sägemehl hatten die Waldfreunde bald wieder ein neues Zuhause. Da haben unsere Biber ganz schön viel Bautalent gezeigt!

Eure Biberleitung
Viva, Amitola, Iroda, Lambo und Google

Pfadi Zytturm

Obwohl die Weihnachtszeit schon länger her ist, hat die Pfadistufe der Pfadi Zytturm immer noch alle Hände voll zu tun. Nachdem wir nun neue Pfader*innen willkommen heissen durften, konnten wir schon einige tolle Abenteuer miteinander erleben.
Zuerst hat die ganze Pfadi Zytturm das Eisfeld besucht, wobei viele Spiele gespielt worden sind und man die Zeit als ganze Abteilung genossen hat. Danach brauchte ein Monkey unbedingt unsere Hilfe. Er wurde nämlich von jemandem entführt und durch unsere Hilfe konnten wir ihm Vertrauen wiederherstellen. Im Anschluss hat sich die Pfadistufe mit einer Finanzaktion für das kommende So-La 2025 engagiert. Trotzdem waren wir wieder gefragt, denn Lucky Luke musste mit uns die Bösewichte besiegen, welche sich in Adligenswil niedergelassen hatten. Doch mit unserer Hilfe konnten wir es schaffen und haben uns dann schliesslich auf einen Maskenball vorbereitet, wofür wir alle gemeinsam passende Masken gebastelt haben.

Inserat Eicher Druck AG

Pulverturm

lueged vo jetzt a guet öb er wörklech 12.50 Fr. twinted ond ned 1‘250 Fr....

Biber Pulverturm

Nachdem wir unsere ältesten Biberlis beim Übertritt in die Wölflistufe verabschiedet hatten, machten sich die anderen Biber ein paar Wochen später auf zum jährlichen Biberreisli. Dort sind wir, wie schon letztes Jahr, wieder durch den Schnee gestampft. Nachdem die Biberleitung genügend Schneebälle abbekommen hat und einige neue Schneemänner und -Frauen gebaut wurden, ging es dann weiter ins historische Museum. Da sind wir niemand anderem als dem Aschenputtel begegnet, die uns ihre Geschichte erzählt hat. Wir durften mit ihr auf den königlichen Ball und haben uns riesig gefreut, dass ihr Traum wahr wurde und sie den Prinzen heiraten konnte. Damit auch unsere Träume wahr werden, bekamen wir von Aschenputtel alle eine Zauberbohne geschenkt.

Das alte Jahr wurde traditionell mit der Waldweihnachten verabschiedet, bei der die ganze Abteilung Pulverturm miteinander gefeiert hat. Doch im neuen Jahr bekamen wir einen Hilferuf: Bibi und Jim haben eine schlimme Erkältung! Zum Glück wusste die Biberstufe sofort, was zu unternehmen ist. Mit waldigen Zutaten haben alle geholfen eine Super-Heil-Medizin zu brauen. Damit Bibi und Jim dann auch gesund bleiben, haben wir zudem noch ein warmes Zuhause für sie im Wald gebaut. Um uns alle zusätzlich zu wärmen, entfachten wir ein schönes Lagerfeuer und tranken leckeren Tee. Wir wünschen Bibi und Jim gute Gesundheit und freuen uns aufs nächste Mal!

Pfadi Pulverturm

Ich hoffe ihr wart wirklich so bereit für das vergangene Vierteljahr, wie in der letzten Spur empfohlen und somit mindestens so ready wie Torro für eine Runde Tutto (Reminder an die Leitung: Umtaufi in Betracht ziehen). Denn, ob ihrs glaubt oder nicht, hatten wir in dieser ganzen Zeit stolze zwei normale Treffs...

Ansonsten hat uns diese Zeit die speziellen Events und Anlässe nur so um die Ohren gehauen. Und das wortwörtlich, denn die Schmutzlis hatten wieder einmal gar kein Erbarmen mit den üblichen...
Doch erst einmal geniessen wir einen, von Jahr zu Jahr immer noch besser werdenden Lagerrückblick(M-E-R-C-I Lumix<3). Wir trauern nun nicht nur den bequemsten Luftmatratzen überhaupt, den unschlagbar spontanen Schauspielkünsten der Leitung und dem chronischen Schlafmangel des vergangenen SoLas nach, sondern auch dem Sommer selbst. Das Wetter hat inzwischen unwiderruflich umgeschlagen und der Winter Einzug gehalten.

Doch wir lassen uns nicht unterkriegen und schliessen uns mit den Wölfli zu unserem einzigen geschlechtergetrennten Treff überhaupt zusammen, um uns dem Samichlaus zu stellen. Von den ehrlichen Worten gestärkt, geht es weiter mit einem uns altbekannten, völlig smooth verlaufenden und überhaupt nicht aufwendigen Casinotreff...für euch TNs jedenfalls! Das Leitungsteam hingegen hat da mehr zu leisten. Ich wage zu behaupten, ein Lagerthema sei gefixt und die ersten Schritte eingeleitet. Aber Pssst, dass habt ihr nicht von mir!

Der Saison perfekt angepasst, geht es weiter mit der Waldweihnacht, für klein und gross und allem dazwischen. Und so endet das Jahr 2024 mit einem kuscheligen Singsong am Lagerfeuer...erneut nur für euch TNs!

Ja meine Lieben, an dieser Stelle, freut euch auf die Zeit im Leitungsteam...
Für die ist das Pfadijahr nämlich noch nicht vorbei. Irgendwo zwischen engen Hemden, Skibrillen und selbstverständlich alkoholfreien Bier-konfetti servieren wir fleissig gefühlt tausend Göggeli an den APV der Pfadi Musegg. Die Sache (irgendwie) heil über die Bühne gebracht und alle Probleme gelöst (lueged vo jetzt a guet öb er wörklech 12.50 Fr. twinted ond ned 1‘250 Fr....) geht das Jahr erfolgreich zu Ende.

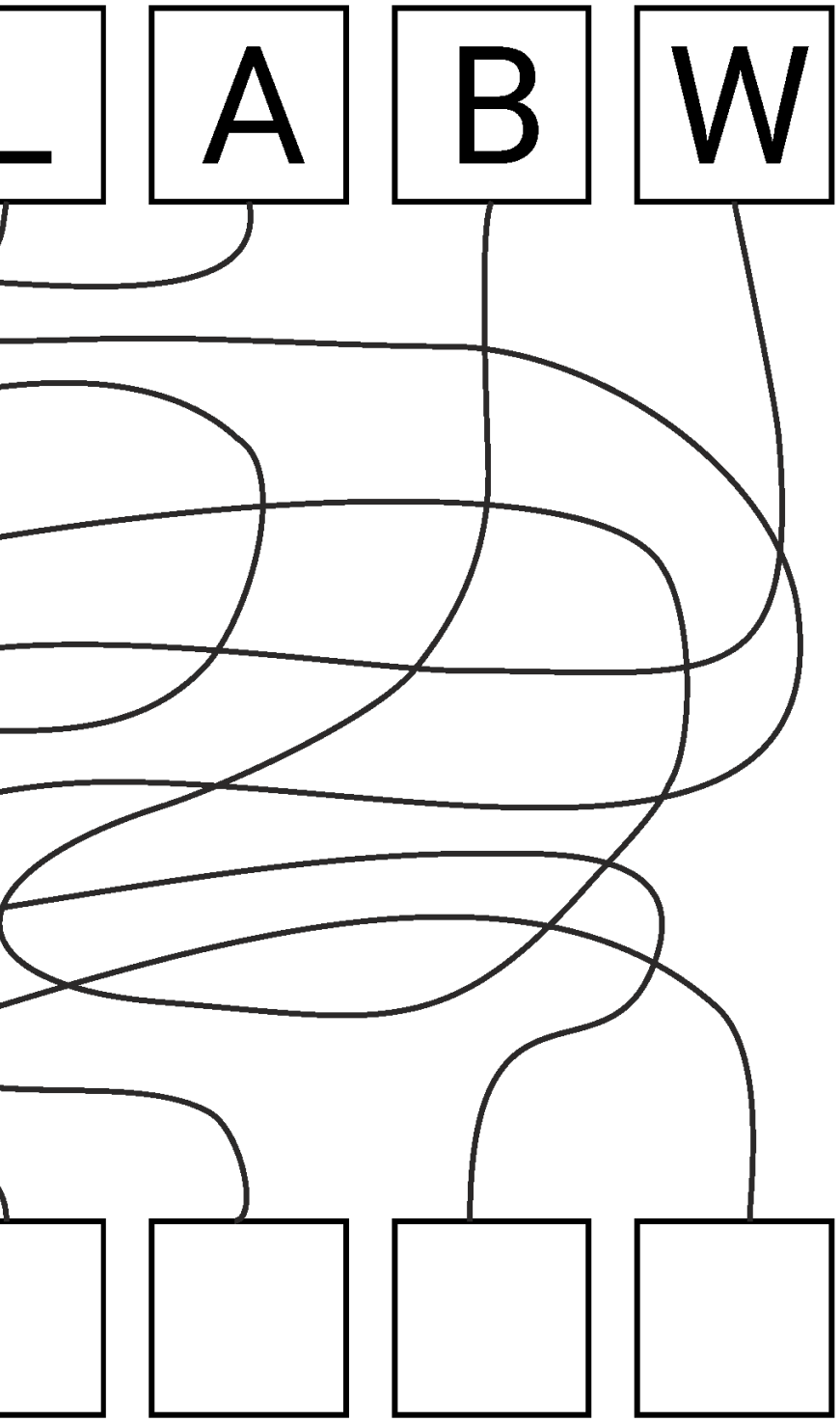
Der Start ins neue Jahr bereits geglückt und unseren zu grossen Vorrat an Fackeln erneut vergrössert, folgte der zweite normale Treff. Dieser entpuppte sich aber dafür als umso wichtiger, schliesslich sollen die Outfits in 2025 so richtig sitzen und ja kein Trend an uns vorüberziehen...

Mit dem Schlitteltreff schlossen wir das Kapitel Winter gerade perfekt ab und es wäre nun nur angebracht etwas schneller vorwärtszumachen und in den Frühling über zu gehen, oder nicht? Schliesslich haben wir alles gemacht, was der Winter so verlangt.

Denn ist der Winter Vergangenheit,
ist es nicht mehr weit...
Bis zur schönen SoLa-Zeit.
Drum seid allzeit bereit!

Pfadistufe Pulverturm

Biber-Rätsel


L
A
B
W

Auflösung des Spurrätsels von der Stadtgrün-Besichtigung

In der letzten Spurausgabe haben wir euch gefragt, wie schwer die Mitglieder des APV und der Stadtgärtner auf der Waage in der Stadtgärtnerei sind. **Die korrekte Lösung lautet 1090 kg**.

Unter den zahlreichen Einsendungen hat **Vif** mit einer präzisen **Schätzung von 1125 kg** gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen dir und deiner Begleitung viel Vergnügen im Luzerner Gletschergarten.

Liebe Grüsse und bis bald.
APV-Vorstand

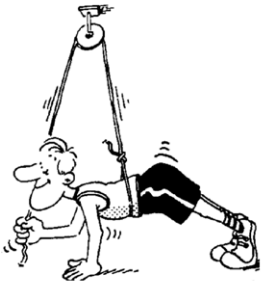
Zöristamm

Am 16. Jänner, welcher kaum zur Überraschung mit dem dritten Donnerstag des Jahres zusammenfiel, fanden sich sieben hungrige Museggler im Restaurant Oberhof in Zürich zum alljährlichen Zöri-Stamm ein. Nach einem Wechsel der Pächter im Jahr zuvor können wir sagen: Die Neuen können es auch ganz ordentlich! Bei wohlmundigem Speis und Trank durften wir einen geselligen Abend geniessen, in alten Erinnerungen schwelgen, über die Gegenwart diskutieren und über die Zukunft sinnieren.
Die Teilnehmerzahl hatte dieses Jahr leider keine Hochkonjunktur – sogar die Zürcher waren in der Minderheit! Für Fragen zum Geschlechteranteil wird auf das nachfolgende Foto verwiesen. Damit sei hier bereits auf den Zöri-Stamm 2025 hingewiesen, welcher am Donnerstag **15. Januar 2026** um 18:00 im Restaurant Oberhof stattfinden wird.

Danke allen Teilnehmern für den tollen Abend – bis zum nächsten Mal,

Peco

APV-Turner im Schnee



Haslibergtage
23./24. Januar 2025

Mit einer Rekordbeteiligung von 20 Teilnehmenden genossen wir ein gemütliches Sportprogramm mit kulinarischen Höhepunkten.

Übrigens: Die traditionellen zwei Haslibergtage der Turnergruppe wurden seinerzeit von unserem geliebten, legendären Musegg-Urpfader Steli ins Leben gerufen.

Unser Organisator Spüri führte uns am ersten Tag, kundig und sicher auf einer kleinen Rundtour direkt vom SNB-Hotel oberhalb Wasserwendi, durch Schnee und Nebel zum wohlverdienten Apéro am Feuer vor unserer Herberge. Drinnen gings mit einem zweiten Apéro in vertrauter Runde weiter und schon bald schritten wir zum feinen 4-Gang Nachtessen.

Am zweiten Tag stapften wir nach dem tollen Frühstücksbuffet steil bergauf, via Lischen zum Maiensäss Wolftändli, zu unserem Turnerkollegen und «Hobby-Älpler» Katri, welcher uns als Höhepunkt des Tages zu seinen legendären Älplermagronen mit Apfelmus eingeladen hatte. Zum Dessert gabs Läbkuchen aus dem Holzofen mit Nidle und das berühmte Kafi mit dem Schlangenschnaps.

Die Gastfreundschaft und das traumhafte Wetter inkl. der Aussicht in die Berner Alpenwelt mit Engelhörnern, Eiger, Mönch, Jungfrau, Rosenhorn, Schreckhorn und unzähligen weiteren Hörnern, waren fantastisch und unvergesslich.

Nun freuen wir uns, dass wir wieder jeden Mittwoch im lustigen Turnerkreis ein paar Kalorien abtrainieren dürfen, mit Spiel und Gymnastik unserer ideenreichen Vorturnerinnen.

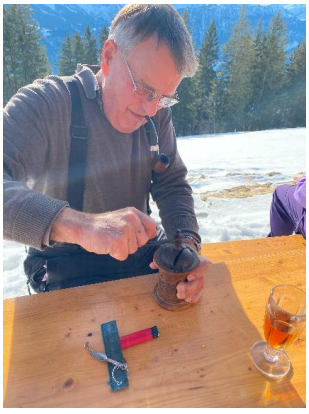
Mer bliibid gsond ond zwäg!

Müsli

Schneewandern unter kundiger Führung von Spüri

Verdienter Apéro am Feuer

Älplermagronen-Essen bei Katri im Wolftändli



Muni beim Kaffeemahlen

Die fröhliche Turnerschar vor dem Wolftändli

Katri's Schlangen-schnaps

Schlittelstamm

Die Altpfadfinder der Pfadi Musegg haben wieder einmal bewiesen, dass Abenteuer und Käsefondue eine unschlagbare Kombination sind. Alles begann am 15. Februar im Inseli in Luzern, wo für die junggebliebenen APVlerInnen und die abenteuerlustigen LeiterInnen der Pfadi Musegg der Car Richtung Stöckalp wartete.
In der Stöckalp begrüsste uns als grosse Überraschung Therese Emmenegger, langjährige Heimwartin im Pfadiheim Hubelmatt. Nach einem kurzen Schwatz folge der kulinarische Höhepunkt: ein Fondue, das keine Wünsche offen liess. Feinster Käse, zarte Gürkli, knackige Essigzwiebeln, deftige Kartoffeln und rustikales Brot. Alles wurde ordentlich in den geschmolzen Käse getunkt und der offerierte Nachschlag sorgte dafür, dass jeder auf das benötigte Startgewicht für eine rasante Abfahrt kam.
Gestärkt und mit vollem Magen ging es dann mit dem Bähnli auf die Melchseefrutt. Doch bevor der Adrenalinkick der ersten Abfahrt starten konnte, musste – wie es Tradition ist – das obligatorische Gruppenfoto geschossen werden. Ein Schnappschuss, der beweist: Alte Pfadfinder bleiben immer jung im Geiste!
Auf der Abfahrt war der Spassfaktor ab Start mit von der Partie: Das fast schon traditionelle Lasergame sorgte für hitzige Gefechte und virtuelle Punkte für jeden, der „abgeschossen" wurde. Dabei ging es nicht um den Sieg, sondern vor allem um den lauten Jubel und das herzliche Lachen, das über die verschneiten Hänge hallte. Allzeit bereit wurden pflichtbewusst alle Gutscheine der Pistenbar eingelöst – ein kluger Schachzug, um sich vor der Rückfahrt mit dem Car nochmals zu stärken. Mit guter Laune, grandiosem Schnee und einem Event, der in jeder Hinsicht rund lief, schlossen die TeilnehmerInnen diesen Tag ab – ganz ohne Unfall und mit guten Gesprächen und Spass im Schnee.

Liebe Grüsse
APV Vorstand

100 Jahre Pfadi Musegg
1926 - 2026
Buch zum Jubiläum

Geschichten.

Wir warten immer noch auf mehr eindrückliche Geschichten aus der Pfadizeit.

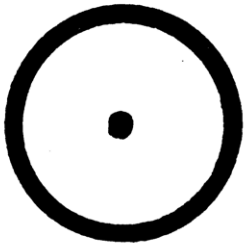
Aufruf!

Jeder APV-ler kann aus seiner Aktivzeit von spannenden Erlebnissen aus Lagern oder von speziellen Übungen erzählen. Einigen APV-ler haben uns bereits Geschichten geschickt. Aber: wir brauchen noch mehr! **Greift doch in die Tasten und lasst die Gedanken zurück schweifen und schreibt Geschichten!**

Sendet das Produkt eueres Schaffens **bis Ende März 2025** an
Walter Lips v/o Grizzly, Claridenstrasse 5a, 6003 Luzern oder walter.lips@bluewin.ch

Wir zählen auf euch und freuen uns über euere Beiträge. Und bei Veröffentlichung deiner Beiträge steht dann dein Name unter dem Artikel, und der steht dann für die Ewigkeit dort! Wir danken euch schon jetzt für euere Unterstützung ganz herzlich! Mit euerer Mithilfe gibt es ein grossartiges Buch, davon sind wir überzeugt!

Grizzly



Gilbert Ackerman-Rosebrock v/o Tschil

19. Februar 1925 - 03. Januar 2025

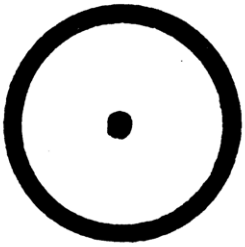
Kurz vor seinem 100. Geburtstag ist Gil anfangs Jahr friedlich eingeschlafen. Gil war während der Zeit des zweiten Weltkrieges Truppführer der damaligen Blauen, 1. Trupp. Bereits in seinen jungen Jahren war Gil eine imposante Erscheinung mit markanten Gesichtszügen, aus denen ein wohltuender Humor hervorblitzte.
Er verstand es, unter den Wölfliführerinnen das liebenswürdige und charmante Hildi Rosebrock zu bezaubern. Sie wurde zu seiner treuen Ehefrau. Das junge Museggler Ehepaar übersiedelte aus beruflichen Gründen nach Basel und gründete dort eine Familie mit drei Söhnen und einer Tochter. Inzwischen ist das eine Grossfamilie mit vielen Enkeln und Urenkeln geworden und Gil hat immer wieder Sprüche gemacht, wie schwierig es sei, die Namen der ganzen Sippe zu memorieren.
In Basel gelang es Gil, ein erfolgreiches Architekturbüro aufzubauen. In der grossen Bauphase der früheren Sandoz war er dort ein begehrter Architekt. Das Büro wird heute von seinem jüngsten Sohn weitergeführt.
Gil hat sich in seinem letzten Jahrzehnt als Witwer (Hildi war 1916 verstorben) tapfer durchgeschlagen. Er blieb aktiv, vielseitig interessiert, geistig bis zuletzt wachsam, und er hat nie seinen Schalk verloren. Mit seiner starken Präsenz und seinem vifen Blick war er so etwas wie ein feiner Gentleman von altem Schrot und Korn.
Gil war auch ein hervorragender Geschichten Erzähler und Unterhalter. Diese Gabe hat ihn nie verlassen. Allen, die ihn noch erlebt haben, sei es in Luzern oder in Basel bei den inzwischen zu einem grossen Teil ausgestorbenen APV Bebbi, wird er in bester Erinnerung bleiben.

Peter Sidler (ehemaliger 1. Trupp)

Gilbert Ackermann v/o Tschil wurde am 19. Februar 1925 in Luzern geboren. Bereits als kleiner Junge trat er den Pfadfindern bei, wobei seine Mitgliedschaft nicht nur Grundlage mancher Geschichten, sondern auch einer Vielzahl bis heute anhaltender Freundschaften war. Bei den Pfadi war es auch, wo er Hildi Rosebrock, seine spätere Ehefrau, kennen lernte. – Nach Abschluss seines Studiums an der ETH arbeitete er als Architekt in St. Gallen, Zürich und Basel.
Nach seiner beruflichen Laufbahn schrieb er ein kleines Buch, «Einfache Geschichten». Er kümmerte sich liebevoll um seine Frau Hildi und begleitete sie auf ihrem langen Weg in eine nur noch für sie zu erschliessende Welt. Dabei blieb er in regem Austausch mit seiner Tochter, seinen drei Söhnen, seinen elf Enkelkindern, den ihn in seinen letzten Jahren Pflegenden, seinen Freundinnen und Freunden. Am Abend des 3. Januar 2025 schlief er kurz vor seinem hundertsten Geburtstag für immer friedlich ein.

Christoph Ackermann

Wir sprechen allen Angehörigen unser herzliches Beileid aus. Alle Verstorbenen werden bei Ihren Kameradinnen und Kameraden in bester Erinnerung bleiben.



Edgar Bächtold ⅟₀ Knirps

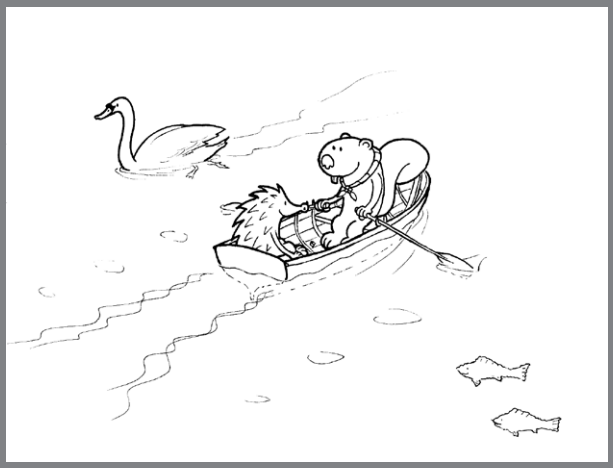
verstorben am 13. Februar 2025

Am 13. Februar 2025 ist ein langes erfülltes Leben zu Ende gegangen.
Edgar Bächtold (Knirps) war ein vielseitiger, sportlicher Mensch und der Pfadi Musegg seit seiner Jugend eng verbunden.
Als Aktiver bestritt er seine Pfadi-Laufbahn bei den «Gälen». Später war er in verschiedenen Chargen tätig, unter anderem auch als Mitglied der Archiv-Gruppe.
Sportlich verpflichtete sich Knirps dem OL-Sport. Er wurde schweizweit einer der erfolgreichsten OL-Läufer; auch mit dem Team Musegg/Trutz.
Als Senior gewann er sogar einmal die Weltmeisterschaft.
Lange Zeit war er auch aktiver und später passiver APV-Turner.
Beruflich leitete Edgar als Geschäftsführer eine Buchdruckerei in Münsingen.
Nach der Pensionierung wanderte er zweimal nach Norwegen aus, wo er sich mit Marin verheiratete. Nach deren Tod im Januar 2024 kehrte Knirps nach
Luzern und danach nach Münsingen zurück wo er im Alters- bzw. Pflegeheim wohnte. Im vergangenen Oktober erlitt Knirps einen Hirnschlag, von dem er
sich leider nicht mehr erholte.
Edgar verschied im Alter von 97 Jahren im Beisein seiner Familie.
Wir vermissen ihn; wir werden Knirps an viele gemeinsame Erlebnisse in guter Erinnerung behalten.

Walter Schulthess (Möff)

Wir sprechen allen Angehörigen unser herzliches Beileid aus. Alle Verstorbenen werden bei Ihren Kameradinnen und Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

AZB
6000 Luzern 2
PP/Journal



Die Spur - Die Zeitschrift der Pfadi Musegg
erscheint vier mal jährlich - seit 1931, Ausgabe 1, 2025

Redaktion:
Benjamin Schacher / Smart (Comic)
Caroline Eicher / Dakura
Tim Weibel / Fochs
Julia Krummenacher / Padera
spur@musegg.ch

APV-Sparte:
Thomas Stadelmann / Revox
revox@musegg.ch

Archiv:
Christoph Hadorn / Billy
archiv@musegg.ch

Druckerei:
Eicher Druck AG, Horw
Auflage: 1200

Adressänderungen:

Aktive:
Caroline Eicher / Dakura
spur@musegg.ch

APV Musegg
Raphael Ammon / Zap
Rosenfeldweg 6
6048 Horw
zap@musegg.ch

Retouren an:
Caroline Eicher
Staldenhöhe 19
6015 Luzern